

Flächenaufteilung Nutzer - Außenanlagen

- BF (Abteilung Berufsfeuerwehr - Stadt Gießen)
 - FD (Abteilung Fachdienste 16 - Landkreis Gießen)
 - FTZ (Feuerwehntechnisches Zentrum (Landkreis Gießen))
 - FD & FTZ (anteilig Erweiterung)

 - Gemeinsam genutzte Flächen
- Sonstige Flächen/Symbole Außenanlagen
- Bereiche für Erweiterung Gebäude
 - Gebäudegrenze

Außenanlagen GESAMT (ohne Dachfläche):		23109 m ²	100%
davon BF (Abteilung Berufsfeuerwehr - Stadt Gießen)	5235,72 m ²	22,66%	
davon FD (Abteilung Fachdienste 16 - Landkreis Gießen)	1179,45 m ²	5,10%	
davon FTZ (Abteilung Feuerwehntechnisches Zentrum - Landkreis Gießen)	2112,73 m ²	9,14%	
Gemeinsam genutzte Flächen (Stadt und Landkreis Gießen)	14581,11 m ²	63,10%	

- Grundstücks-/Planungsgrenzen**
- Grundstücksgrenze
 - Bebauungsgrenze
 - Grenzungszone (gem. Bebauungsplan GI 03/09 zu erhalten)
- Geländeangaben**
- +342,2 geplante Höhenangaben
 - +162,2 bestehende Höhenangaben

Gehölzplanung

- Bestandsgehölz *Aesculus hippocastanum* (gem. Bebauungsplan GI 03/09 zu erhalten)
- Geplantes Gehölz (Ausgleich Ersatzpflanzung)

Alle Maße und Angaben sind am Bau vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit dem Architekten und der Bauleitung unverzüglich zu klären. Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Planungen der Statik und der Fachingenieure. Die Angaben der Sonderfachleute sind zu beachten. Firmenlogos und Ausführungszeichnungen gelten nur mit dem Freigabevermerk des Architekten. Differenzen und Unstimmigkeiten in Planunterlagen sowie Unklarheiten sind mit dem Architekten und der Bauleitung unverzüglich zu klären. Die Koordinierungspflicht des Auftragnehmers bleibt unberührt. Bedenken zur geplanten Ausführung sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor dem Ausführungstermin mitzuteilen.

Alle Maßangaben bezogen auf neue Bauteile in Grundrissen und Schnitten sind Rohbaumaße.

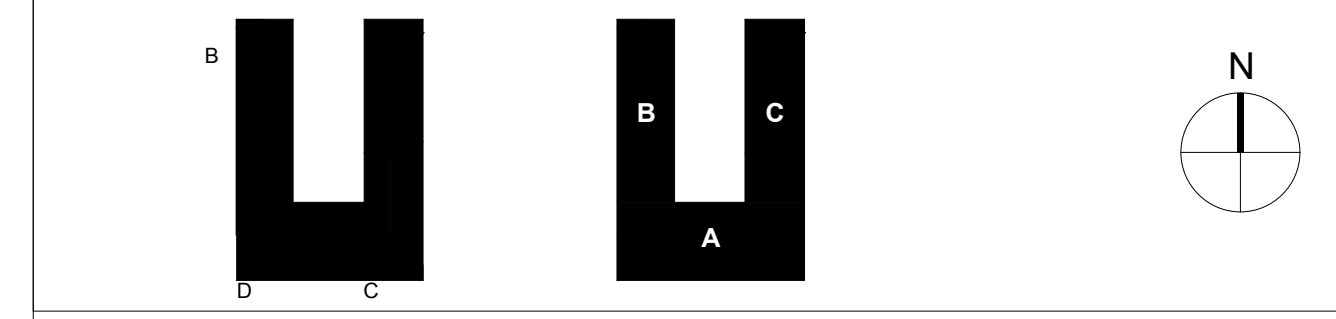
Höhenangaben beziehen sich auf OKFB, wenn nicht anders vermerkt.

Türhöhen: OKFB bis UK roh Sturz.
 Brüstungshöhen: OKFB bis OK roh Brüstung.
 Fensterhöhen: OK roh Brüstung bis UK roh Sturz

Grundwasserstand: **GW_{max}** = + 160,80
 Bemessungswasserstand **GW_{min}** = + 161,80
 mNN

Index	Art-ID	Änderung	Datum

Plannummer	F - 3 <small>Factis Gewerk Phase</small>	L A <small>Planart Ebene</small>	02 <small>Nummer Index</small>	Stand HOLZWARTH Landschaftsarchitektur GH 20.09.2017
Planungsphase	Entwurfsplanung			Status
Projekt	Gefahrenabwehrzentrum (GAZG) - Neubau in Gießen <small>Sitzbereich 35394 Gießen</small>			Projektnummer 1038
Planmaß	Flächenaufteilung Nutzer			Blattgröße 841 x 841 Maßstab 1:250



Bauherr Gießen Universitätsstadt Gießen Bettner Platz 1 36309 Gießen	Tel. +49 (0)641 306 1446 Fax +49 (0)641 306 2661 hochbaum@giessen.de	Geprüft / Datum
Architekt TRU ARCHITEKTEN TRU Architekten Part mbB Christburg Straße 4 D-10405 Berlin	Tel. +49 (0)30 40 30 120 Fax +49 (0)30 40 30 128 info@truarchitekten.de	Geprüft / Datum
Landschaftsarchitektur HOLZWARTH Landschaftsarchitektur Friedenstraße 1 D-10249 Berlin	Tel. +49 (0)30 24 63 20 16 Fax +49 (0)30 24 63 23 32 info@holzwarth-landschaftsarchitektur.de	Gezeichnet / Datum AL 20.09.2017 Geprüft / Datum GH 20.09.2017
Fachplanung Tragwerk PICKLER Ingenieure GmbH Alte-Moabit-GG-43 D-10555 Berlin	Tel. +49 (0)30 884 59 60 Fax +49 (0)30 882 52 35 E-Mail berlin@pickleringenieure.de	Geprüft / Datum
Fachplanung TGA ARGE Kirchner Gebäudetechnik und Ingenieurgesellschaft Schlegel und Reußwig Vertreten durch Kirchner Gebäudetechnik GmbH Große Heide 37 D-32425 Minden	Tel. +49 (0)30 93 69 23 11 Fax +49 (0)30 93 69 23 44 hb@eaucorn.de	Geprüft / Datum
Fachplanung Brandschutz Sachverständiger Brandschutz Dipl.-Ing. Architekt Peter Stanek Hufelandstraße 3 D-10407 Berlin	Tel. +49 (0)30 42 85 10 55 Fax +49 (0)30 42 85 10 56 post@stanek-berlin.de	Geprüft / Datum

Copyright © 2017, alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Genehmigung nicht weitergegeben werden. Die Haftung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den Auftraggebern. Die Haftung für die Ausführung liegt bei den Auftragnehmern.